

Über uns



Wir sind ein aktiver Modelleisenbahnclub mit sehr viel Liebe zum Detail. Junge und alte Menschen teilen bei uns das vielleicht schönste Hobby der Welt.

Alles begann im März 1990. Eine Gruppe Modelleisenbahner beschloss einen Modelleisenbahnverein zu gründen. Die Satzung wurde ausgearbeitet und erste Verantwortliche gewählt. Schnell wuchs der Verein auf über 30 Mitglieder.

Im Jahre 1992 war es dann soweit: die Stadt Gerlingen stellte dem Verein einen geeigneten Raum zur Verfügung. Nun wurde voller Elan mit den Planungen begonnen, eine stationäre Anlage zu erstellen. Nach dem erfolgreichen Abschluss wurde jedoch schnell der Wunsch, sich auch öffentlich präsentieren zu können.

Nach ersten Erfolgen mit einer neu errichteten Modulanlage wurde die stationäre Anlage zugunsten des neuen Projekts abgebaut.

Seitdem gilt unser ganzes Augenmerk dem Ausbau und der Optimierung unserer Modulanlage

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schauen Sie doch einfach an unserem Clubabend vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Modell-Eisenbahn-Freunde

- 1. Vorsitzender: Rudolf Österle
- 2. Vorsitzender: Heiko Müller

Clubabende

- jeden Dienstag ab 18.00 Uhr
 - samstags (nach Bekanntgabe) ab 14.00 Uhr
- in der Waldschule Gerlingen



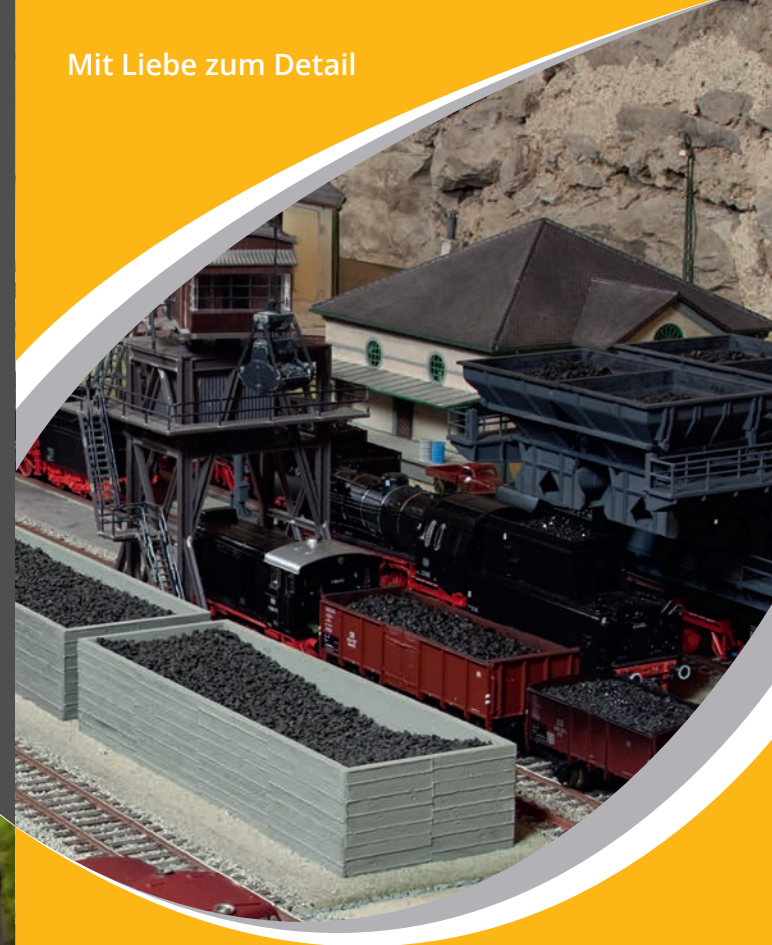
Kontakt

MEF Gerlingen e. V.
Rudolf Österle
Ditzingerstr. 14
70839 Gerlingen

mefgerlingen@t-online.de

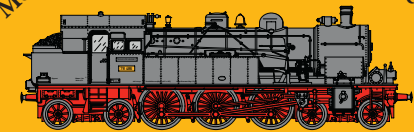
www.mefgerlingen.de

Mit Liebe zum Detail



Modell-Eisenbahn-Freunde Gerlingen e.V.

Modell-Eisenbahn-Freunde Gerlingen e.V.



Seit 1990

www.mefgerlingen.de • mefgerlingen@t-online.de



Unsere Anlage

Die Anlage des Clubs ist eine sogenannte Modulanlage, d.h. sie besteht aus einzelnen Segmenten, die untereinander frei kombinierbar sind. So ist ein Höchstmaß an Flexibilität gegeben, um die Anlage dem jeweiligen Platzangebot oder den eigenen Vorstellungen anpassen zu können.

Die DCC-Anlage mit Zweileiterschienensystem im Maßstab HO gewährleistet dabei eine hohe Vorbildtreue. Befahren wird die eingleisige Anlage mit Dampf- und Dieselfahrzeugen der Epoche 3.

Zurzeit erfolgt eine komplette Umstellung auf die neue digitale Selbststeuerung MoBaSBS.

Wir freuen uns über helfende Hände und gute Ideen bei der Optimierung und beim weiteren Ausbau.

Im Detail

Der Hauptbahnhof

Die Länge des Hauptbahnhofs ermöglicht die Aufstellung einiger schöner Zugkombinationen. Er besticht durch seine sehr klare Gliederung der Gleise und die Güte der verwendeten Materialien. Mit dem Anschluss zum Bahnbetriebswerk lässt sich ein vorbildgerechter Zugwechsel realisieren.

Der Mittelbahnhof

Der Mittelbahnhof ist ein Kreuzungsbahnhof mit Anschluss an eine Schmalspur. Im Mittelbahnhof finden Zugkreuzungen statt.

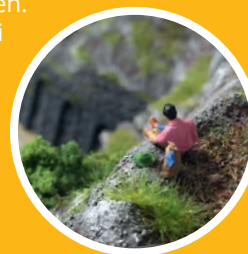
Das Fiddleyard und die Wendeschleife

Im Fiddelyard werden Züge über eine Wendeschleife gedreht und abgestellt.

Die Streckenmodule

Die Module werden als Wechsel-, Kurven- und Streckenmodule je nach Bedarf und Platzangebot passend zusammengebaut, um einen sinnvollen Streckencharakter zu bekommen.

Die Landschaften variieren dabei untereinander, so dass es für den Betrachter immer wieder neue Details zu entdecken gibt.



Bahnbetriebswerk / BW

Ein Highlight unserer Anlage

Das BW kann vollkommen autark betrieben werden und bietet bis zu 15 Lokomotiven Platz auf engstem Raum.

Mit hoher Detailtreue begeistert das Modul immer wieder auf Ausstellungen, wenn eine Lokomotive ins BW einfährt und alle Stationen durchläuft, bevor sie abgestellt wird.

Die Anlage als Fakten

- ✓ Digitalsystem DCC
- ✓ Zentraleinheit MoBaSbS
- ✓ Steuerung Drehscheibe: SX Control 02 Müt
- ✓ Gleismaterial: Tillig, Weichen: Tillig & Roco

- ✓ Weichenantriebe durch Servos
- ✓ Gleisisolierung durch Stromfühler
- ✓ Computersteuerung über Lan
- ✓ Steuer- und Überwachungssoftware RailRoad & Co.